

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **30 (1912)**

Heft 308

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:
 Schweiz: Jährlich Fr. 6
 2^{tes} Semester . . . 3
 Ausland: Zuschlag des Porto
 Es kann nur bei der Post
 abonniert werden
 Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
 Suisse: un an . . . fr. 6
 2^e semestre . . . 3
 Etranger: Plus frais de port
 Da s'abonne exclusivement
 aux offices postaux
 Prix de numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—3mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paratt 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Güterrechtsregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Annulation d'une carte de légitimation pour voyageur de commerce. — Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren vom 1. Januar bis 30. September 1912/1911. — Importation et exportation des principales marchandises du 1^{er} janvier au 30 septembre 1912/1911. — Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz vom 24. Juni 1892 betreffend die Patenttaxen der Handelsreisenden. — Schweizerische Landesausstellung in Bern, 1914. — Konsulate. — Internationales Postgroßverkehr. — Service international des virements postaux. — Choléra en Turquie. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Recettes de l'administration fédérale de douanes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1912. 5. Dezember. Der Verwaltungsrat der Allgemeinen Gas-Industrie-Gesellschaft, Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 238 vom 16. September 1910, pag. 1629, und dortige Verweisung) hat in der Sitzung vom 30. Oktober 1912 am Platze des angetretenen E. Koenig-Boekel, dessen Unterschrift gelöscht wird, Einzelunterschrift erteilt an: Engen von Büren-von Salis, in Bern.

5. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Baugewerbe A. G. mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 71 vom 21. März 1911, pag. 461) hat sich durch einstimmigen Beschluss der Generalversammlung vom 8. November 1912 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Baugewerbe A. G. in Liq. durch den Direktor Ernst Mathys besorgt, welcher einzig zur Zeichnung berechtigt ist. Geschäftslokal: Breitenrainstrasse 41, wie bisher.

Bureau de Montier

Boucherie. — 5 décembre. La raison sociale Gottfried Itin, boucherie, à Reconvilier (F. o. s. du c. du 18 octobre 1899, n° 326, page 1314), est radiée pour cause de cessation de commerce.

Bureau Trachselwald

5. Dezember. Die Brunnengenossenschaft Lützelfüh-Unterdorf & Goldbach in Lützelfüh (S. H. A. B. Nr. 213 vom 26. Mai 1904, pag. 849) hat in ihrer Hauptversammlung vom 16. Dezember 1911 den Vorstand neu bestellt und in denselben gewählt: Am Platze des Emil Wissler als Präsident: Gottlieb Räss, von Eriswil, Hutmacher; am Platze des Emil Eichenberger als Vizepräsident und Kassier: Hans Stalder, von Sumiswald, Landwirt und Postpferdehalter; am Platze des Albert Schöni als Sekretär: Ernst Nyffeler, von Gondiswil, Stationsvorstand; am Platze des Johann Friedli als Brunnmeister: Niklaus Wyss, von Biglen, Bäcker und Negotiant; alle vier wohnhaft in Lützelfüh-Unterdorf, und am Platze des Ulrich Augsburger als Beisitzer: Ernst Bichsel, von Sumiswald, Bäcker und Landwirt in Goldbach.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1912. 2. Dezember. Käseereigenossenschaft Sigerswil-Renzligen mit Sitz in Grosswangen (S. H. A. B. Nr. 484 vom 29. November 1906, pag. 1934). In der Genossenschaftsversammlung vom 29. Oktober 1912 wurde an Stelle von Josef Meier als Kassier in den Vorstand gewählt: Franz Heller, von Büttschholz, in Renzligen, Gde. Oberkirch.

3. Dezember. Unter dem Namen Verein für Ornithologie und Kaninchenzucht Luzern (V. O. K. Luzern) besteht in Luzern ein Verein auf unbestimmte Dauer mit dem Zwecke: 1) Kenntnisse und Erfahrungen, welche in den verschiedenen Zweigen der Ornithologie gemacht werden, den Mitgliedern zu veröffentlichen und gegenseitig anzutauschen; 2) durch Ankauf von Zuchtieren reiner Rassen die Geflügel- und Taubenzucht zu fördern und zu verbreiten; 3) durch Vorträge, Versammlungen und Halten von geeigneten Fachschriften die Wissenschaft und Kenntnisse des Einzelnen auf dem Gebiete der Geflügelhaltung auszudehnen, sowie ein weiteres Publikum über das Nützliche wie über das Angenehme dieses Sportes als Erwerbszweig aufzuklären und, damit gewisse Vorurteile zu bekämpfen; 4) eine Kontrolle der auf den Markt gelangenden und unter dem Namen «Trinkei» fellebtenen Ware mit Hilfe des eidg. Lebensmittelgesetzes durchzuführen; 5) die Rentabilität der Geflügelzucht zu heben, durch den Mitgliedern zu gebende Aufklärung über günstigen Ankauf der Futtermittel, sowie auch bei der Verwertung ihrer erzeugten Produkte. Gleiche Zweckbestimmungen gelten auch für die Kaninchenzucht. Die revidierten Statuten datieren vom 22. September 1912. Der Eintritt als Mitglied in den Verein steht jedem gutbeumdeten Freunde der Geflügel-, Tauben- und Kaninchenzucht, sowie des Vogelschutzes offen. Die Anmeldung ist beim Präsidenten oder bei einem sonstigen Mitgliede des Vorstandes schriftlich zu machen. Jedes Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 1 und einen jährlichen Beitrag von Fr. 3 zu bezahlen. Der Austritt aus dem Vereine muss dem Vorstand schriftlich angezeigt werden und zwar im Laufe eines bereits bezahlten Vereinsjahres. Weiter geht die Mitgliedschaft verloren durch Nichtbezahlung der Vereinsbeiträge, Tod

oder Ausschluss. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der Vorstand, und 3) die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand muss mindestens aus 5 Mitgliedern bestehen, nämlich aus Präsident, Vizepräsident (zugleich Kassier), I. Aktuar, II. Aktuar und Bibliothekar. Die Zahl der Vorstandsmitglieder kann aber in einer Generalversammlung je nach der Art und Wichtigkeit der laufenden und bevorstehenden Arbeiten erhöht werden; gegenwärtig sind es 7 Vorstandsmitglieder. Im Namen des Vereins führen der Präsident oder Vizepräsident mit dem I. Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Georg Kauffmann, von Lenzern; Vizepräsident: Eduard Leimgruber, von Herznach (Aargau), und I. Aktuar: Christian Fletschle, von Oberjettingen (Württemberg); alle wohnhaft in Lenzern.

4. Dezember. Die Dorfbrunnengenossenschaft Dagmersellen mit Sitz in Dagmersellen (S. H. A. B. Nr. 53 vom 3. März 1910, pag. 357, und dortige Verweisung) hat an der Genossenschaftsversammlung vom 13. Februar 1912 den Vorstand wie folgt bestellt. An Stelle des zurückgetretenen Niklaus Elmiger wurde zum Präsidenten gewählt: Josef Marbach (bisher Aktuar); Vizepräsident und Kassier: Leonz Stutz (bisher); Aktuar: Eduard Bucher, von Schötz, in Dagmersellen.

4. Dezember. Gemischter Chor Vitznau mit Sitz in Vitznau (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1912, pag. 31; und dortige Verweisung). An der Jahresversammlung vom 16. November 1912 wurde an Stelle des zurückgetretenen Erhard Hug zum Präsidenten gewählt: Gottlieb Theiler (bisher Aktuar); an dessen Stelle wurde zum Aktuar ernannt: Fritz Seeger, von Stetten (Grossherzogtum Baden), wohnhaft in Vitznau.

5. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Hotel Montana Michel & Schräml in Luzern (S. H. A. B. Nr. 38 vom 16. Februar 1909, pag. 258, und dortige Verweisung) hat sich infolge Ablebens des Gesellschafters Gustav Michel-Ottiger aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma A. Schräml-Bucher in Luzern ist Alfred Schräml-Bucher, von Gachnang (Thurgau), in Luzern. Derselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hotel Montana Michel & Schräml» auf 2. November 1912. Hotelbetrieb, Betrieb des Hotel Montana, Adligenschwylerstrasse 22 und Haldenstrasse 41.

6. Dezember. Käseereigenossenschaft Ettiswil-Riedbrugg mit Sitz in Ettiswil (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1911, pag. 6, und dortige Verweisung). An der Genossenschaftsversammlung vom 30. November 1912 ist an Stelle des verstorbenen Walter Stalder zum Aktuar gewählt worden: Niklaus Felber, von Schötz, in Ettiswil.

6. Dezember. Aktiengesellschaft, der von Moos'schen Eisenwerke in Luzern mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 172 vom 11. Juli 1911, pag. 1194, und dortige Verweisung). Die Unterschriftsberechtigung von Gustav Bossard als Delegierter des Verwaltungsrates ist erloschen; dagegen wird Kollektivunterschrift in gleicher Eigenschaft erteilt an Friedrich Degen, von Luzern, in Zürich.

Glarus — Glaris — Glarona

Holz- und Brikettshandel. — 1912. 5. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Oertli, Holz- und Brikettshandel, in Ennenda (S. H. A. B. Nr. 235 vom 16. September 1897, pag. 964), hat sich infolge Austritts des Heinrich Oertli und Todes des Balthasar Oertli aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Fridolin Oertli» in Ennenda.

Inhaber der Firma Fridolin Oertli in Ennenda ist Fridolin Oertli, von Ennenda. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Oertli» und erteilt Prokura an Balthasar Oertli, Sohn, von Ennenda. Holz- und Brikettshandel.

Spedition, Bank, etc. — 5. Dezember. Unter der Firma A. G. Columbia (S. A. Columbia) (the Columbia Ltd.) hat sich mit Sitz in Glarus eine Aktiengesellschaft gegründet. Der Zweck derselben ist der Betrieb von Speditionen, Passage- und Auswanderungsgeschäften, Bank- und Geldwechselfgeschäften. Die Geschäftsstatuten sind am 27. November 1912 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000), eingeteilt in 50 Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Inhaber und sind voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikationen in den von der Verwaltung zu bezeichnenden Zeitungen. Gegenwärtig ist das Schweiz. Handelsamtsblatt dazu bestimmt. Der Verwaltungsrat bestimmt, wer namens der Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnet. Er hat zum Direktor mit Einzelunterschrift ernannt: Jean Louis Comtesse, von Neuenburg, wohnhaft in Basel. Das Rechtsdomizil befindet sich bei Dr. Rudolf Gallati, Hauptstrasse, in Glarus.

Zug — Zoug — Zugo

1912. 3. Dezember. Verein für Errichtung einer katholischen Haushaltungsschule in Zug (S. H. A. B. Nr. 189 vom 27. Juni 1898, pag. 794). Der Verein hat sich infolge Beschlusses der Generalversammlung vom 4. November 1912 aufgelöst und wird im Handelsregister gestrichen.

4. Dezember. Unter der Firma Wasserversorgung Rothkreuz & Umgebung hat sich mit Sitz und Gerichtsstand in Risch eine Genossenschaft gegründet, welche die Versorgung der in Rothkreuz und Umgebung gelegenen Liegenschaften mit gutem, gesundem Trinkwasser und die Erstellung einer Hydrantenanlage bezweckt. Soweit das vorhandene Quantum reicht, kann auch noch an auswärtige Gebäude- und Liegen-

schaftsbesitzer Wasser abgegeben werden. Die Statuten sind am 11. November 1912 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Liegenschaftsbesitzer in Rothkreuz und Umgebung werden, der durch Unterzeichnung der Statuten seinen Beitritt erklärt. Ueber die Aufnahme entscheidet die Generalversammlung. Das Eintrittsgeld, sowie die jährlichen Mitgliederbeiträge werden von der Generalversammlung bestimmt. Die Mitgliedschaft geht bei Handänderungen mit gleichen Rechten und Pflichten an den Käufer, bezw. die Erben über, wovon im Kaufsakt Vorwerk zu nehmen ist. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt und Ausschluss. Solange die Auflösung der Genossenschaft gemäss Art. 709 des O. R. nicht beschlossen ist, steht jedem Genossenschafter der Austritt auf Schluss des Rechnungsjahres nach vorausgegangener zweimonatlicher Kündigung frei. Das austretende Mitglied ist verpflichtet, an die allfälligen Schulden der Genossenschaft seinen verhältnismässigen Anteil zu entrichten. Die Grösse des Anteils an den Schulden der Genossenschaft wird anhand der jeweiligen genehmigten Jahresrechnung berechnet. Ausscheidende Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf allfälliges vorhandenes Vermögen der Genossenschaft. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder haften aber im Sinne von Art. 691 O. R. noch zwei Jahre für die vor dem Ausschluss oder Tod entstandenen Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder im Sinne von Art. 689 O. R. persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand, und c. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern; er vertritt die Genossenschaft nach aussen. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Fritz Leuenberger, in Berchtwil; Vizepräsident: Josef Schwerzmann, Altrüthi; Aktuar und Kassier: Richard Wiss, Holzhäusern; weitere Mitglieder sind: Alois Meyer, Holzhäusern, und Jakob Holzgang, Rüti; alle in der Gemeinde Risch.

Schubhandlung. — 5. Dezember. Die Firma Alois Sidler, Schubhandlung, in Cham (S. H. A. B. Nr. 221 vom 18. November 1891, pag. 895), ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Epicierie, mercerie. — 1912. 4. Dezember. Le chef de la maison Ida Broillet, à Pontbaux, est Ida Broillet, fille de feu Emile, de et à Pontbaux. Epicierie et mercerie. A Pontbaux n° 78.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1912. 3. Dezember. Unter der Firma Ziegenzuchtgenossenschaft **Bazenheid und Umgebung** hat sich mit Sitz in Bazenheid, politische Gemeinde Kirchberg, eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt: Verbesserung des Ziegenbestandes durch Auswahl der zur Zucht geeigneten Muttertiere der Toggenburgerasse, Paarung derselben mit anerkannt gut entwickelten rassenreinen Zuchtböcken unter Führung eines entsprechenden Zuchtregisters, Verbesserung durch rationelle Aufzucht und Haltung der Tiere. Die Statuten datieren vom 3. September 1912. Der Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt: Durch die Unterzeichnung der Statuten und die Bezahlung des Eintrittsgeldes von Fr. 1. Später Eintretende haben sich beim Präsidenten anzumelden; dieser bringt das Aufnahmegesuch mit dem Gutachten der Kommission an die Hauptversammlung, welche letztere auch ein allfälliges Eintrittsgeld festsetzt. Die Mitgliedschaft wird eingebüsst durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss; letzterer geschieht durch die Hauptversammlung gegenüber Genossenschaftsmitgliedern, welche den Bestimmungen der Statuten nicht nachkommen, unter Berücksichtigung von Art. 685 des Schweizerischen Obligationenrechtes. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Mitglied frei, kann jedoch nur auf 31. Dezember stattfinden und muss 3 Monate vorher dem Präsidenten schriftlich angezeigt werden. Es ist ein Austrittsgeld von Fr. 4 zu bezahlen, ferner haben Austretende ein allfälliges Defizit ebenfalls zu bezahlen und noch schuldige Jahresbeiträge und Bussen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. die Kommission; c. die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier. Die Kommission besteht gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern: Nikolaus Brägger, Präsident; Niklaus Bleiker, Aktuar, und Konrad Widmer, Kassier; alle in der politischen Gemeinde Kirchberg wohnhaft.

Bretterhandel. — 3. Dezember. Der Inhaber der Firma J. Kürsteiner, Mech. Holzdruckerei, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 109 vom 18. März 1903, pag. 434), ändert den Wortlaut der Firma ab in J. Kürsteiner. Der Sitz der Firma ist in St. Fiden, politische Gemeinde Tablat, Fidesstrasse; der persönliche Wohnsitz des Inhabers in St. Gallen. Nunmehrige Natur des Geschäftes: Bretterhandlung in Hart- und Tannenholz.

Korbflechterei, etc. — 4. Dezember. Die Firma J. H. Rüdlinger, Korbflechterei, Rohrmöbelfabrikation, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 327 vom 21. August 1903, pag. 1306), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Steinbruch, Grabsteine. — 4. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Sealet & Co, Steinbruch- und Grabsteingeschäft, in St. Margrethen (S. H. A. B. Nr. 258 vom 10. Oktober 1910, pag. 1754), hat sich aufgelöst; die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist daher erloschen.

4. Dezember. Elektrische Lichtbühne A. G. mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassungen in Genf und St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 146 vom 14. Juni 1911, pag. 1014). In der Generalversammlung vom 28. September 1912 haben die Aktionäre eine Statutenrevision beschlossen, wonach der bisherigen Publikation gegenüber als Aenderung zu konstatieren ist: Das Grundkapital ist auf Fr. 1,000,000 festgesetzt, eingeteilt in 2000 Inhaberkarten von je Fr. 500. Davon sind zurzeit Fr. 900,000 = 1800 Inhaberkarten à Fr. 500 heben und voll einbezahlt.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Sciage et polissage des marbres et onyx. — 1912. 6. Dezember. La maison Jules Droz, à Bex, exploitation industrielle pour le sciage et polissage des marbres et onyx (F. o. s. du c. des 26 juillet 1907 et 8 mai 1911), donne procuration à Edouard RoCHAT, comptable-voyageur, au dit lieu.

Bureau de Cossonay

Epicierie, mercerie, etc. — 6. Dezember. Adolphe Curehod, à Pampigny, chef de la maison A. Curehod, au dit lieu, épicerie, mercerie, quincaillerie, tissus, tabac et cigares, vins, etc., inscrite au

registre du commerce le 3 mars 1906 (F. o. s. du c. du 6 mars 1906, n° 98, page 358), fait inscrire qu'il a transféré son siège social et son domicile à Montricher, avec le même genre de commerce.

Bureau de Yvon

Epicierie, mercerie, etc. — 6. Dezember. La maison Anna Delaporte-Dorier, épicerie, mercerie, toilerie et chaussures, à Eysins (F. o. s. du c. du 11 novembre 1909, page 1877), transfère son siège et son domicile d'Eysins à Commugny.

Bureau d'Oron

Lait, etc. — 4. Dezember. Le chef de la maison **La Gervais**, au Bourgeaud, commune de Carrouge, est Louis-Alfred, fils de Louis Gervais, de Begnins, domicilié à Carrouge. Achat et vente du lait et de ses produits.

Bureau d'Yverdon

6. Dezember. La Société de Fromagerie de **Mollondins**, société coopérative, dont le siège est à Molondin (F. o. s. du c. du 16 décembre 1911, page 2080), fait savoir que son comité est actuellement composé de Constant Corrévon, président; William Héritier, secrétaire; membres: Alfred Perret, Héli Vallon et Jean-Frédéric Tacheron; tous à Molondin.

Moutures agricoles, graines et farines. — 6. Dezember. La maison Fritz Gehry, à Yverdon (F. o. s. du c. du 25 février 1891, page 164), boulangerie, commerce de farines et sons, a changé sa raison de commerce en F. Gehry-Stébler, Rue de Neuchâtel, à Yverdon. Moutures agricoles, graines et farines.

Boulangerie, etc. — 6. Dezember. Charles, fils de Charles Desarzens, de Sarzens, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la raison Ch. Desarzens-Soumi, à Yverdon. Boulangerie, pâtisserie, farines et sons.

Genève — Genève — Ginevra

Antiquités. — 1912. 5. Dezember. Les locaux de la maison G. Morganti, antiquités, à Genève (F. o. s. du c. du 16 juin 1883, page 716), sont: 29, Quai des Bergues.

Pianos. — 5. Dezember. Les locaux de la maison F. Guignard, facteur de pianos, à Genève (F. o. s. du c. du 3 janvier 1890, page 2), sont 20, Rue de Rive.

Chaussures. — 5. Dezember. La maison Louis Rossi, fabrique de chaussures, à Genève (F. o. s. du c. du 27 juillet 1883, page 868), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Horlogerie. — 5. Dezember. Les locaux de la maison Otto Kluth, rhabillage et commerce d'horlogerie, à Genève (F. o. s. du c. du 2. avril 1887, page 251), sont: 10, Rue du Prince.

Epicierie, etc. — 5. Dezember. La maison A. Quinquinet, épicerie, mercerie et débit de sel, à Genève (F. o. s. du c. du 29 décembre 1888, page 1020), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Céréales. — 5. Dezember. Les bureaux de la maison Ch. Rueff, représentation et commission en céréales, à Genève (F. o. s. du c. du 18 juin 1887, page 488), sont: 14, Rue du Mont Blanc.

Peintre-décorateur. — 5. Dezember. La maison M. Gréteaux, peintre-décorateur, à Genève (F. o. s. du c. du 9 juillet 1885, page 471), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Représentation commerciale. — 5. Dezember. Le chef de la maison Giuseppe Bottazzini, à Genève, commencée le 1^{er} décembre 1912, est Giuseppe Bottazzini, d'origine italienne, domicilié à Genève. Représentation commerciale. 6, Rue Rousseau.

Pension de chevaux. — 5. Dezember. La maison Henri Trottet, pension de chevaux, à Genève (F. o. s. du c. du 16 mars 1883, page 292), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

5. Dezember. La Société Immobilière **Les Ombrages**, société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 16 octobre 1912, page 1824), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 4 décembre 1912, nommé Maurice Correvon, architecte, à Genève, comme seul administrateur, en remplacement d'Henri Honegger-Cuchet, démissionnaire.

5. Dezember. La Société Immobilière **des Hauts Crêts**, société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 16 octobre 1912, page 1825), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 4 décembre 1912, nommé Maurice Correvon, architecte, à Genève, comme seul administrateur, en remplacement d'Henri Honegger, démissionnaire.

Cires pour meubles, etc. — 5. Dezember. La Compagnie Industrielle Cirsia, société générale des Raffineries, société anonyme, ayant son siège à Versoix (F. o. s. du c. du 2 juin 1910, page 994), a, dans son assemblée générale du 10 octobre 1912, dont procès-verbal a été signé de tous les actionnaires présents, modifié ses statuts en ce sens que le capital social a été: 1^o Réduit de fr. 60,000 à fr. 12,000, par la réduction du montant de chacune des 600 actions de fr. 100 à fr. 20; 2^o porté immédiatement de fr. 12,000 à fr. 30,000 (trente mille francs), par l'émission de 900 actions nouvelles de fr. 20 chacune, toutes souscrites et entièrement libérées. De ce fait, le capital social est divisé en 1500 actions de fr. 20 chacune. Les actions seront nominatives. Les statuts ont, en outre, été modifiés sur d'autres points non soumis à publication.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro del heal matrimoniall

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

6. Dezember. Die Eheleute Jakob Helmlinger, Sticker, von Beuren a. Aach (Grossb. bad. Bezirk Stockach), und Veronika, geb. Zwick, verwitwete Hug, beide in Ellighausen, haben durch Ehevertrag vom 1. November 1912 mit vormundschaftlicher Genehmigung Gütertrennung vereinbart, Art. 241 ff. Z. G. B.

Annulation d'une carte de légitimation pour voyageur de commerce

Il est porté à la connaissance du public que la préfecture du district de Neuchâtel a délivré, le 4 décembre 1912, un duplicata de la carte n° 325, souche n° 4957, à la maison F. Zahn, à Neuchâtel, en faveur de A. Graf, à Oberegg.

Cette carte remplace celle qui a été délivrée le 11 avril 1912, sous n° 325, souche n° 4942, à Fritz Würtele, à Glaris, laquelle est annulée par le présent avis. (V 69)

Département de Police.

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren

Importation et exportation des principales marchandises

vom 1. Januar bis 30. September 1912/1911.

du 1^{er} janvier au 30 septembre 1912/1911.

Remarques: 1) Wo die Ausfuhr grösser ist als die Einfuhr, ist dies durch fette Schrift hervorgehoben.

Observations: 1° Où l'exportation dépasse l'importation, les chiffres sont imprimés en caractères gras.

— 2 Die Werte werden nur vierteljährlich angegeben.

— 2° Les valeurs ne sont communiquées que trimestriellement.

Main data table with columns: Gattung der Ware, Menge Quantität, Wert Valeur, Gleiches Periode des Vorjahres, Ausfuhr - Exportation, Gleiches Periode des Vorjahres, Nature de la marchandise. Includes sections for Nahrungsmittel, Tiere, Düngstoffe, and Häute, Leder, Schuhwaren.

Table with columns: Gattung der Ware, Einfuhr-Importation (Menge, Wert), Gleiches Periode des Vorjahres, Ausfuhr-Exportation (Menge, Wert), Gleiches Periode des Vorjahres, Nature de la marchandise. Includes various goods like copperware, machinery, watches, chemicals, and oils.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Vollziehungsverordnung
zum

Bundesgesetz vom 24. Juni 1892 betreffend die Patenttaxen der Handelsreisenden
(Vom 29. November 1912)

Der schweizerische Bundesrat,
in Anwendung von Art. 11 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1892,
betreffend die Patenttaxen der Handelsreisenden¹⁾;
auf Antrag seines Handelsdepartementes,
beschliesst:

Art. 1.
Handelsreisender im Sinne des Gesetzes ist, wer als Inhaber, Vertreter oder Angestellter eines Handels- oder Fabrikationsgeschäftes ausserhalb des Ortes, wo dieses seinen Sitz hat, Bestellungen auf Waren sucht oder entgegennimmt und keine Waren ohne besondere Bewilligung des eidgenössischen Handelsdepartementes mit sich führt.
Als Handelsreisender in diesem Sinne gilt namentlich auch, wer nur an seinem Wohnsitz, aber für Rechnung eines Hauses, das an einem andern Orte seinen Sitz hat, Bestellungen sucht und entgegennimmt.

Art. 2.
Diejenigen Geschäfte, welche für ihre Reisen die in Art. 1, Absatz 2, des Gesetzes vorgesehene Befugnis, Waren mit sich zu führen, erlangen wollen, haben sich zu diesem Zwecke in schriftlicher Eingabe an das eidgenössische Handelsdepartement zu wenden.
Schweizerische Häuser haben ihrem Gesuche das Gutachten der Regierung des Kantons, in dem sie niedergelassen sind, auswärtige Häuser dasjenige der Regierung des Kantons, den sie zuerst besuchen, beizulegen.

Art. 3.
Jeder Handelsreisende bedarf einer Ausweiskarte. Der Handelsreisende, der für mehrere Geschäfte reist, hat nur eine Ausweiskarte zu lösen.

Art. 4.
An Handelsreisende, welche nur mit Geschäftsleuten verkehren, die den angebotenen Artikel wieder verkaufen oder auf irgend eine Weise in ihrem Gewerbebetriebe verwenden, sind taxfreie Karten zu verabfolgen.
Als Geschäftsleute im Sinne der vorhergehenden Vorschrift gelten nicht nur private Personen, sondern auch Gesellschaften, Genossenschaften, sowie öffentliche Anstalten und Verwaltungen, deren Betrieb einen geschäftlichen Charakter hat.

Art. 5.
Es ist gestattet, eine Taxkarte für höchstens zwei Reisende eines und desselben Hauses auszustellen (Kollektivkarte), wenn sie nur von dem einen oder dem andern gebraucht werden soll und beide Reisenden am Orte des Geschäftssitzes wohnen.
Reisen dagegen mehrere Reisende eines Hauses gleichzeitig, so bedarf ein jeder derselben einer Ausweiskarte.

Art. 6.
Die Ausweiskarten der Handelsreisenden haben den aus Beilagen I und II ersichtlichen Inhalt²⁾ und werden den Kantonen nach ihrem Bedürfnisse zum Kostenpreise geliefert.
Art. 7.
Die Ausweiskarten sind bei der Amtsstelle zu beziehen, in deren Amtskreis das Geschäft gelegen ist.
Für Handelsreisende einer Zweigniederlassung können die Ausweiskarten bei der Amtsstelle der Hauptniederlassung oder der Zweigniederlassung bezogen werden.

Art. 8.
Die Ausweiskarte ist auf Verlangen eines Beteiligten durch die zuständige Amtsstelle für den Rest der Gültigkeitsdauer zu übertragen:
1. an einen Reisenden des gleichen Hauses, wenn der Reisende, auf den die Karte lautet, sie nicht mehr benutzen kann;
2. an einen Reisenden des Rechtsnachfolgers, wenn das Geschäft als ganzes an eine andere Person übergeht.
In allen andern Fällen ist die Übertragung von Taxkarten verboten.

Art. 9.
Abhanden gekommene Taxkarten werden auf Verlangen eines Beteiligten von der Abgabestelle durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblattes kraftlos erklärt, und es wird ein als solches zu bezeichnendes Duplikat ausgestellt.
Abhanden gekommene taxfreie Ausweiskarten werden von der Abgabestelle durch ein Duplikat ersetzt.

Art. 10.
Von jeder verahfolgten Taxkarte ist dem eidgenössischen Handelsdepartement sofort ein Doppel einzusenden. Ebenso sind ihm Aenderungen und Nachträge zur Kenntnis zu bringen.
Art. 11.
Die Taxkarten sind nach Ablauf ihrer Gültigkeitsdauer den Abgabestellen zurückzugeben und durch sie zu vernichten.
Art. 12.
Für die Ausstellung von Ausweiskarten dürfen neben den gesetzlichen Taxen keinerlei Gebühren (Schreibgebühren, Stempelgebühren u. dgl.) gefordert werden.
Für die Übertragung einer Ausweiskarte (Art. 8) und für die Ausstellung eines Duplikates (Art. 9) kann vom Kanton eine Schreibgebühr bis zu je Fr. 2 verlangt werden.

Art. 13.
Die Kantone bezeichnen die Amtsstellen, welche die zur Aufnahme von Bestellungen gemäss Art. 4 des Gesetzes erforderlichen Ausweiskarten zu verabfolgen haben.
Hat ein Kanton mehrere Abgabestellen, so bestimmt er, welche von ihnen kantonale Zentralstelle ist.
Art. 14.
Die zur Ausstellung von Ausweiskarten ermächtigten kantonalen Amtsstellen führen zum Zwecke der in Art. 7 des Bundesgesetzes vorgeschriebenen Abrechnung, sowie behufs Herstellung und Veröffentlichung einer Statistik des Verkehrs der Handelsreisenden ein monatlich abzuschliessendes Verzeichnis.
Die Bezirksstellen übersenden ihre Verzeichnisse der kantonalen Zentralstelle.

1) Siehe Eidg. Gesetzsammlung n. F., Bd. XIII, S. 43.
2) Form und Inhalt der Karten bleiben gleich wie bisher.

Die Zentralstelle prüft die Verzeichnisse und trägt die Summen der von den einzelnen Stellen erhobenen Gebühren in einem Kontrollbuche ein. Sie übermittelt hierauf binnen vierzehn Tagen nach dem Monatsabschlusse sämtliche Verzeichnisse an das eidgenössische Handelsdepartement. Dieses Departement nimmt nach Schluss des Jahres die Abrechnung mit den kantonalen Zentralstellen vor.

Art. 15.
Das eidgenössische Handelsdepartement wird dafür sorgen, dass die vorstehenden Verfügungen richtig ausgeführt werden.

Es hat überhaupt, unter der Oberaufsicht des Bundesrates, die Vollziehung des Gesetzes zu überwachen und die einschlägigen Geschäfte, je nach ihrer Natur, von sich aus zu erledigen oder durch Auftragsstellung an den Bundesrat zur Erledigung zu bringen.

Art. 16.
Die vorliegende Verordnung tritt am 1. Januar 1913 in Kraft.
Der Bundesratsbeschluss vom 1. November 1892 und die auf das Bundesgesetz bezüglichen Interpretationen und Weisungen des Handelsdepartements sind aufgehoben.

Schweizerische Landesausstellung Bern, 1914. Infolge des unerwartet grossen Umfangs der Anmeldungen musste kürzlich die Anmeldefrist für die grosse Maschinenhalle abgekürzt werden (Schluss 15. Dezember 1912). Nun sieht man sich in zwei weitem Gruppen aus dem gleichen erfreulichen Grunde in dieselbe Notwendigkeit versetzt. Es handelt sich um die Gruppen 13: «Leinen, Hanf und verwandte Gespinste und Gewebe» und 21: «Raumkunst, Möbel, Haus- und Küchengeräte, sanitäre Anlagen, Spielwaren». Obwohl in der Gruppe «Leinen etc.» der verfügbare Raum gegenüber der Genfer Ausstellung mehr als verdreifacht und in der Gruppe «Raumkunst etc.» ungefähr verdoppelt worden ist, so beanspruchen in den beiden Gruppen die bis heute angemeldeten Aussteller diesen Platz doch schon vollständig. Das Zentralkomitee hat daher beschlossen, den Schluss der Anmeldefrist für diese beiden Gruppen auf den 31. Januar 1913 (statt 15. Mai) festzusetzen.

Die Installationen der beiden Untergruppen «Hanf-, Jute- und Ramiegewebe» und «Leinen und Halbleinengewebe» werden nach streng einheitlichen Plänen durchgeführt. Die Gruppe wird so ein übersichtliches und schönes Bild unserer Leistungsfähigkeit auf diesen Gebieten der schweizerischen Textilindustrie darstellen.

In der Untergruppe «Raumkunst» der 21. Gruppe wird eine stattliche Flucht von vollständig ausgestatteten Zimmern zu sehen sein, die insgesamt eine Fläche von über 1500 m² decken. Die besten schweizerischen Möbelfabriken und die ersten Meister der Tischlerei werden da miteinander in Wettbewerb treten. So wird auch dieser Teil der Landesausstellung hoffentlich das noch vielfach verbreitete Vorurteil zu entkräften helfen, dass man nach Paris, London, München oder Berlin gehen müsse, wenn man eine wirklich feine Ausstattung oder Einrichtung kaufen wolle.

— Konsulate. Der Bundesrat hat am 7. Dezember das schweizerische Konsulat in Budapest zum Generalkonsulat erhoben und zum schweizerischen Generalkonsul Herrn Franz Kieust, junior, von Solothurn, Kaufmann, in Budapest, ernannt.

Internationaler Postgiroverkehr

Übersetzungskurse vom 9. Dezember an bis auf weiteres

Deutschland	Fr.	123.95	für 100 Mark
Oesterreich	»	104.65	» 100 Kronen
Ungarn	»	104.65	» 100 —
Belgien	»	100. —	» 100 Franken
Grossbritannien und Irland	»	25.30	» 1 Pfund Sterling
Luxemburg	»	99.20	» 100 Franken

Service international des virements postaux

Cours de réduction à partir du 9 décembre jusqu'à nouvel avis

Allemagne	Fr.	123.95	pour 100 marcs
Autriche	»	104.65	» 100 couronnes
Hongrie	»	104.65	» 100 —
Belgique	»	100. —	» 100 francs
Grande-Bretagne et Irlande	»	25.30	» 1 livre sterling
Luxembourg	»	99.20	» 100 francs

— Choléra en Turquie. En date du 6 décembre, le Conseil fédéral a rendu l'arrêté suivant:

Article premier. La Turquie d'Europe est déclarée contaminée par le choléra.

Sont en conséquence applicables aux provenances de cette circonscription les dispositions de l'ordonnance du 30 décembre 1899/4 février 1908, qui ont été déclarées en vigueur par arrêté du Conseil fédéral du 1er septembre 1908 (articles 33 à 35: Surveillance des voyageurs au lieu d'arrivée, et art. 37 à 48: Marchauds et hages).

Art. 2. Le présent arrêté entre en vigueur le 9 décembre 1912.

— Consuls. Le Conseil fédéral a érigé le consulat suisse à Budapest (Hongrie) en consulat général, et nommé consul général suisse Monsieur François Kienast, junior, de Soleure, négociant, à Budapest.

Einnahmen der eidg. Verwaltung — Recettes de l'administration fédérale des douanes.

Monat	1911 Fr.	1912 Fr.	Mehreinnahme Augmentation Fr.	Mindereinnahme Diminution Fr.	Mois
Januar	5,745,795.26	6,459,133.10	713,337.84	—	Janvier
Februar	5,961,752.30	6,807,250.75	845,498.45	—	Février
März	7,907,537.95	7,664,195.09	—	243,342.86	Mars
April	6,411,418.88	7,079,472.98	668,054.10	—	Avril
Mai	6,864,326.74	7,129,466.01	265,139.27	—	Mai
Juni	6,080,464.40	6,404,276.29	323,811.89	—	Juin
Juli	6,181,014.30	6,647,971.68	516,957.38	—	Juillet
August	6,070,573.68	6,722,239.58	651,665.90	—	Août
September	6,639,607.52	6,792,082.49	152,474.97	—	Septembre
Oktober	7,672,103.47	8,587,936.18	865,832.71	—	Octobre
November	7,021,125.13	7,907,294.91	886,169.78	—	Novembre
Dezember	8,483,626.64	—	—	—	Décembre
Jan.-Dez.	80,989,346.22	—	—	—	Janv.-Déc.
Jan.-Nov.	72,505,719.58	78,151,268.96	5,645,549.38	—	Janv.-Nov.

Die Kantonalbank von Bern

mit Filialen in

St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal, Fraubrunnen,
Münster, Interlaken, Herzogenbuchsee, Deilsburg,Agenturen in Tramlingen, Neuenstadt, Saiguelégier, Noirmont,
Laufen und Malerayverzinst **Geldeinlagen** zu folgenden Bedingungen:

- in laufender Rechnung (provisionsfrei)
 - sofort verfügbar zu 2 1/2 — 3 1/2 %;
 - mit einmonatlicher Aufkündigung zu 3 1/2 %;
 - mit dreimonatlicher Aufkündigung zu 3 3/4 %;
 - mit sechsmonatlicher Aufkündigung zu 4 %;
- in **Check-Rechnung**: nach Uebereinkunft.

(7707 X)

Staatsgarantie

2599

Zürcher Centralbäckerei A. G.

Die Herren Aktionäre werden hiemit auf

Samstag, den 21. Dezember 1912, nachmittags 3 Uhr
in den „Olivenbaum“, Stadelhofen, Zürich I, zur**Generalversammlung**

eingeladen zur Erledigung folgender

Traktanden:

- Protokoll.
 - Geschäftsbericht pro 1911/1912.
 - Vorlage der Jahresrechnung pro 1911/1912 und
Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
 - Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
 - Wahlen. (O F 8402) (3175 I)
- Die Bilanz, sowie die Rechnung über Gewinn und Verlust und der Revisorenbericht liegen vom 12. Dezember 1912 an den Aktionären im Bureau der Centralbäckerei zur Einsicht offen; dieselben sind auch die Stimmkarten zu beziehen.

Stimmberechtigt sind diejenigen Aktionäre, welche sich
bis zum 19. Dezember 1912 über den Besitz der Aktien bei
der Direktion ausweisen.

Zürich, den 7. Dezember 1912.

Der Verwaltungsrat.

Prioritätsaktionäre der

„Maestran“ Swiss Chocolate Co.

St. Gallen

Einladung

zu einer

Vorversammlungauf **Donnerstag, den 12. Dezember 1912, vormittags 11 Uhr**, im
Kaufmännischen Vereinshaus, Zimmer Nr. 8, Merkurstrasse, **St. Gallen**,
zwecks Besprechung der Traktanden der demnächst stattfindenden
Generalversammlung der Gesellschaft. (11730 c) 3183,im Namen einer Anzahl von Prioritätsaktionären,
Dr. G. CAMP, Rechtsanwalt, Zürich.**Löwenbräu Dietikon A. G.**Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 4. dies
beschlossen, die noch nicht einbezahlte Kapitalhälfte der
mit Beschluss der Generalversammlung vom 27. September
1909 emittierten 500 Aktien einzufordern.Die Inhaber der halb einbezahlten Aktien Nr. 1001—1500
werden daher aufgefordert, bis zum 31. Dezember 1912**Fr. 250 per Aktie**bei den Herren Schoop, Reiff & Cie., Bahnhofstrasse 69, in
Zürich I, einzuzahlen. (Za 20384) 3181Die Aktientitel sind zur Vormerknahme der Vollenzahlung
bei obgenannter Zahlstelle vorzuweisen.

Der Verwaltungsrat.

Banque Nationale Suisse

Succursale de Genève

SOMMATION

- Madame Anna Jacobson, née Simon;
- Monsieur Albert Krebs,

qui ont loué à la Banque du Commerce, à Genève, actuelle-
ment liquidée, — la première le 17 mai 1904, un compartiment
de coffre-fort pour la durée d'un an; le second le
17 septembre 1906, pour la durée de trois mois, — et qui,
depuis lors, n'ont plus donné de leurs nouvelles, sont mis
en demeure d'avoir à disposer du contenu des dits compartiments
et d'en restituer les clefs, et ce d'ici au 31 janvier
1913. Faute de quoi, la Banque Nationale Suisse
prendra les mesures juridiques nécessaires pour obtenir
l'ouverture de ces compartiments et pour en recouvrer la
libre disposition. (6309 X) (3178 I)

Genève, le 7 décembre 1912.

**Société Franco-Suisse de Brosserie
Acacias-Genève**

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinairepour le **jeudi, 19 décembre 1912, à 4 1/2 heures précises**, à la **Chambre de Commerce**,
2, Boulevard du Théâtre, à Genève, avec l'ordre de jour suivant:

- Rapport du conseil d'administration sur l'exercice écoulé.
- Rapport des commissaires-vérificateurs.
- Votation sur l'approbation de ces rapports et de leurs conclusions.
- Nomination d'un administrateur en remplacement d'un administrateur sortant.
- Nomination des commissaires-vérificateurs des comptes pour l'exercice 1912/1913 et fixation de leur rémunération.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs
seront à la disposition des actionnaires au siège social, 24, rue des Usines, Acacias, dès
le 9 courant.Pour pouvoir prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires devront se procurer
une carte d'admission qui leur sera délivrée, du 9 au 17 courant, soit au siège social,
soit au Comptoir d'Escompte de Genève, contre dépôt des titres ou d'un certificat de banque.

Acacias, le 6 décembre 1912.

(6805 X) (3179 I)

Le conseil d'administration.

BRASSERIE JURASSIENNE S. A.Siège social: **DELÉMONT****Assemblée générale des actionnaires**Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire sur
samedi, le 21 décembre 1912, à 2 heures de l'après-midi
au **Restaurant Central**, à Delémont

TRACTANDA:

- Lecture et approbation du protocole de la dernière assemblée générale.
- Examen et approbation des comptes et du bilan pour le XIII^e exercice (4^e octobre 1911 au 30 septembre 1912).
- Rapport des contrôleurs.
- Décision sur l'emploi du bénéfice de l'exercice écoulé.
- Décharge au conseil d'administration et à la direction.
- Election de deux contrôleurs et d'un suppléant pour l'exercice 1912/1913.
- Imprévu.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de MM. les contrôleurs,
seront déposés dans les bureaux de la Société à la disposition des actionnaires, 3 jours
avant l'assemblée. Pour exercer son droit de vote, chaque actionnaire est tenu de déposer
ses actions dans les bureaux de la Société, 2 jours avant l'assemblée, ou se justifier
suffisamment de sa possession d'actions.

Delémont, le 30 novembre 1912.

Le conseil d'administration.

Energischer, kaufmännischer Angestellterdurchaus perfekter, bilanzsicherer Buchhalter, 30jährig, deutsch
und französisch, in ungekündigter Bank-Stellung tätig, **wünscht**
bleibendes Engagement in solider Firma. Ia. Zeugnisse zu
Dienst. Eintritt nach Uebereinkunft.Offerten sub **Chiffre Z 3188 H B** an **Haasenstein & Vogler**,
Bern.**Brauerei zum Cardinal in Basel**Der Dividenden-Coupon Nr. 14 unserer Aktien kann von
heute an mit (8033 Q) (3134)**Fr. 35**

eingelöst werden bei:

Herren **Zahn & Co.** in Basel.

Basel, den 7. Dezember 1912.

Der Verwaltungsrat.

Gesucht

bilanz- und kautionsfähiger

Bankbuchhalterauf **1. Januar 1913.**Offerten sub **Y 3177 H B** an **Haasenstein & Vogler**, Bern.**Grand Hôtel Zurich et Bad en Ville A. G.**

(Savoy-Hotel)

Die Herren Aktionäre werden hiemit aufgefordert, ihre
Aktientitel zu **Fr. 500** nom der Schweizerischen Boden-
kreditanstalt, Zürich einzureichen, behufs Abstempelung
oder Umtausch in neue Titel nach Massgabe der Beschlüsse
der ordentlichen Generalversammlung vom 19. Juni 1912.

Zürich, den 11. November 1912.

(Za 19902) 3077,

Der Verwaltungsrat.

Lager

Kontrolle

Rüegg-Naegele & Cie.

Zürich 2025.

Kalkulations-Kontrolle
nach Karten-
System

Eine moderne, ganz neue:

Schreibmaschinemit **Garantie**, visible Tabu-
lator, Zweifarben etc., um-
ständhalber mit **Fr. 200**
Rabatt zu verkaufen.Off. unter Chiffre **P 5464 X**
an die Annoncen-Expedition
Haasenstein & Vogler,
Zürich. (3182.)

Eisenwaren und Werkzeuge

Engros-Hauswirtschaften,
tüchtigen (Za 20365) 3180,**Bureau-Angestellten**mit gründlichen Fach- und
Sprachen-Kenntn. Rasches,
sicheres Rechnen, gute Hand-
schrift und günstige Zeug-
nisse oder Referenzen erfor-
derlich. — Offerten mit An-
gaben über bisher bekleidete
Stellen, Alter, Militärverhältnis
u. Gehaltsansprüche unter
Chiffre **Z. N. 4913** an die
Annoncen-Expedition **Rudolf**
Mosse in Zürich.

Schreib-Maschinen bei Haasenstein & Vogler